

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 14. September 2015,
im Landhaus St. Annen, Bundesstr.7, 25776 St.Annen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender
Herr Thorsten Eggers
Herr Jochen Block
Herr Klaus-Dieter Holm
Herr Matthias Retzlaff ab 19.25 Uhr
Herr Volker Lorenzen
Frau Gabriele Beetz
Herr Ernst Schnepel
Frau Ursula Rink
Frau Marie-Luise Witt
Herr Dr. George Fedosejevs als Stellvertreter für Herrn Hans- Peter Witt
Frau Anne Riecke
Herr Dieter Noroschadt
Frau Helmi Rau
Herr Uwe Harbeck
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Werner Oetjens
Herr Ronald Petersen
Herr Rolf Thiede
Herr Kurt Kring
Herr Jens Uwe Franck
Herr Peter Tödter als Stellvertreter für Herrn Peter Ahrens
Herr Jörn Walter
Herr Norbert Rohwedder
Herr Jörg Patt
Herr Peter Scheldorf
Frau Daniela Donarski
Herr Tjark Schütt
Herr Herbert Voss
Herr Heino Grimm
Frau Birgit Meier
Herr Helmut Meyer
Frau Elke Jasper
Herrn Dieter Kurzke
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jens Peters
Herr Jens Lahrsen

Entschuldigt fehlen:

Herr Hans-Peter Witt
Herr Peter Ahrens

Herr Norbert Arens
Herr Hans Hermann de Freese

Als Gäste anwesend:

Herr Rainer Flügge, Jobcenter Dithmarschen

Von der Verwaltung:

Herr LVB Fred Johannsen
Frau Claudia Bies, GB IV
Frau Romana Lorenzen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

11. Absichtserklärung Sparkasse Hennstedt-Wesselburen
13. Leasingverträge Drucker/Kopierer
14. Auftragsvergabe Anbau Amtsgebäude

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Information des Jobcenters über Eingliederung von Langzeitarbeitslosen - Vortrag von Herrn Flügge -
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 10. August 2015
4. Mitteilungen: a) des Amtsvorstehers; b) des Ausschussvorsitzenden; c) des Leitenden Verwaltungsbeamten
5. Wahl eines Mitgliedes für den Schulausschuss
6. Wahl eines Mitgliedes in den Bauausschuss
7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Schulausschuss für Jens-Peter Wiborg
8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Tourismusausschuss
9. Wahl eines Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Eider-Treene-Sorge GmbH
10. Nachfolge Mitglied in der Fischereigenossenschaft
11. Absichtserklärung Sparkasse Hennstedt-Wesselburen
12. Informationsblatt Amt Eider
13. Leasingverträge Drucker/Kopierer
14. Auftragsvergabe Anbau Amtsgebäude
15. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Information des Jobcenters über Eingliederung von Langzeitarbeitslosen - Vortrag von Herrn Flügge -

Herr AV Lindemann übergibt das Wort an Herrn Rainer Flügge vom Jobcenter Dithmarschen. Dieser erläutert das ESF-Bundesprogramm zur Integration langzeitarbeitsloser Menschen mit der Bitte, ein jeder möge für sich überprüfen, ob er die Möglichkeit bieten könne, eine solche Arbeitskraft zu beschäftigen. Herr Flügge erläutert sowohl die Fördergrundlagen als auch deren Höhe und Dauer. Für Interessierte legt er entsprechende Flyer und Visitenkarten bereit und bittet, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

Herr Lindemann dankt Herrn Flügge für seinen interessanten Beitrag.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

- a) Eine Einwohnerin fragt nach, ob die Busfahrzeiten zu Schulbeginn und nach Schulschluss in Lunden optimiert werden könnten. Zurzeit hätten die Schüler/Innen lange Wartezeiten in Kauf zu nehmen und würden dadurch entsprechend spät erst zu Hause sein.
Der Schulausschussvorsitzende Jörg Patt informiert, dass man sich ganz aktuell in der Diskussion und Abstimmung über Streckenänderungen und Mehreinsätzen von Bussen befände. Die angedachten Lösungsansätze sollen schnellstmöglich umgesetzt werden.
- b) Ein Bürger regt an, dass die Schulwegsicherung für die Lehrer Grundschüler nochmals überdacht werden müsste.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 10. August 2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 12 vom 10.08.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

37 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 4. Mitteilungen: a) des Amtsvorstehers; b) des Ausschussvorsitzenden; c) des Leitenden Verwaltungsbeamten

a) des Amtsvorstehers

- Der Amtsvorsteher bittet, den Gesprächskreis der Ausschussvorsitzenden vom 21.09. auf den 28.09.2015 zu verlegen.
- Es wird auf den letzten Bürgermeisterbrief des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages hingewiesen.
- Das Tierheim Tensbüttel-Röst wird auf seinen Antrag hin mit 500 € für den geplanten Neubau bezuschusst. Beantragt wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.000 €. Herr Lindemann erläutert, dass diese Einrichtung für das Amt unentbehrlich sei und jährlich ca. 5.000 € an Kosten für Fundtiere anfielen.
- Der Amtsvorsteher erwähnt die außerordentliche Gesellschafterversammlung der ETS.

- Herr Lindemann gibt einen Sachstandsbericht zu den großen Baumaßnahmen bekannt.
Neubau Schule Hennstedt: zurzeit 113.000 € über den geplanten Kosten
Anbau Verwaltungsgebäude: zurzeit 114.000 € unter den geplanten Kosten
- Herr Lindemann hält ein paar einleitende Worte zu der Asylthematik und bittet dann die Protokollführerin, den Amtsausschussmitgliedern weitere Informationen zukommen zu lassen.
Diese erläutert die Situation der Flüchtlingsaufnahme, wie sie sich im Alltagsgeschäft des Amtes Eider für die Bediensteten darstellt.
Zurzeit befinden sich ca. 180 Asylbewerber im Amtsbereich, die Zuweisungen erfolgen ab sofort nicht wie gewohnt an den Donnerstagen, sondern können jeden Tag, auch freitags, vonstattengehen. Die wöchentliche Personenzahl hat sich auf durchschnittlich sechs Asylsuchende eingependelt.
Nachdem die Unterzeichnerin den Ablauf einer Zuweisung, beginnend mit dem Eintreffen der Flüchtlinge beim Amt, detailliert erläutert hat, berichtet sie über die diesem Prozess vorausgehenden Arbeiten. Anschließend werden ausführlich die Probleme angesprochen, die den Umgang mit den Flüchtlingen begleiten. Das sind u.a. die Sprachbarrieren und mangelnde Vorkenntnisse, da kein vorheriger Aufenthalt in Gemeinschaftsunterkünften mehr stattfindet. Ganz deutlich wird jedoch herausgestellt, dass das größte Problem in dem Mangel an Unterkünften liegt. Daher erfolgt an dieser Stelle zum wiederholten Male der dringende Appell an alle Anwesenden, das Amt bzw. die Mitarbeiterinnen dabei zu unterstützen, leer stehenden Wohnraum zu melden. Die Kontaktaufnahme zu den Eigentümern erfolgt durch die Sachbearbeiterinnen.
Da sich das Wohnraumproblem zunehmend zuspitzt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nutzung von (Turn-)Hallen erforderlich wird. Ebenso steht die Überlegung im Raum, Containerdörfer auf Freiflächen in den Gemeinden zu errichten.
Nach Beendigung des Informationsberichtes richtet der Amtsvorsteher auch nochmal den dringenden Appell an die Anwesenden, das Amt bei der Wohnungssuche und bei den täglich anfallenden Arbeiten so gut wie möglich zu unterstützen.
- Sachstand Windenergie
- Brandschutz in Kindertagesstätten
- Klaus-Groth-Wanderung am 23.09.2015
- Hubertus-Schießen am 24.09.2015
- Sachstandsbericht zu Schulkostenbeiträgen
- Herr Lindemann gibt zur Kenntnis, dass man statt eines Richtfestes für den Amtsanbau im Frühjahr einen Tag der offenen Tür veranstalten wird.
- Schulneubau Hennstedt: Die ersten Abnahmen sind erfolgt.
- Nach wie vor wird über eine Lösung der Parkplatzsituation beim Amtsgebäude in Hennstedt nachgedacht.
- Herr Lindemann erläutert die Überlegung eines Amtsentwicklungskonzeptes. Der Haupt- und Finanzausschuss des Amtes hat sich mit der Thematik auseinandergesetzt, begrüßt die Initiative und sieht einen Handlungsbedarf in der Steuerung der Amtsentwicklung. Schlagworte wie Mobilität, demografischer Wandel und Daseinsvorsorge betreffen alle Gemeinden. Lösungsansätze zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität können durch das Konzept strukturiert werden und in Projekte münden. Im kommunalen Wettbewerb um Fördermittel kann allein durch das Vorhalten eines Entwicklungskonzeptes ein

Vorteil erreicht werden. Die Kosten würden sich nach Abzug der 60 %-igen Förderung auf ca. 45.000 € belaufen.

Es ist geplant, ein Projektteam zu bilden, das unter Abwägung der Ziele und Interessen des Amtsbereiches bei der Vorbereitung der Konzeptarbeit mitwirkt.

Es wird festgelegt, wer Mitglied des Projektteams sein wird: Manfred Lindemann, Fred Johannsen, Dieter Noroschadt, Jörg Patt, Volker Lorenzen, Daniela Donarski, Peter Tödter, Frau Schmidt (St. Annen).

b) der Ausschussvorsitzenden

Jörg Patt - Schulausschuss

Herr Patt spricht kurz die Themen Schulassistenz und Schulsozialarbeit an.

Dieter Noroschadt – Tourismusausschuss

Folgende Themen erläutert Herr Noroschadt kurz:

- Masterplan 3 zur touristischen Infrastruktur
- Ausbau Wanderwege
- Schließung der Gieselauschleuse

Kurt Kring – Bauausschuss

Herr Kring geht auf den Sachstand des Schulneubaus in Hennstedt ein.

Volker Lorenzen – Haupt- und Finanzausschuss

Herr Lorenzen spricht die Themen Amtsentwicklungskonzept und Parkplatz beim Amtsgebäude Hennstedt an. Es folgt eine kurze finanzielle Darstellung der laufenden Baumaßnahmen.

c) des Leitenden Verwaltungsbeamten

Herr Fred Johannsen teilt mit, dass das Land nach Prüfung mitgeteilt hat, dass die Beteiligung des Kreises an den Schülerbeförderungskosten Richtung Tönning rechens und nicht zu beanstanden sei.

TOP 5. Wahl eines Mitgliedes für den Schulausschuss

Der neu gewählte Amtsvorsteher Manfred Lindemann hat schriftlich seinen Rücktritt aus dem Schulausschuss erklärt. Hierfür ist nun ein neues Ausschussmitglied seitens des Amtsausschusses zu wählen.

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Ausschussmitglied wird folgende Person als Mitglied in den Schulausschuss gewählt: Elke Jasper

Stimmenverhältnis:

37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

TOP 6. Wahl eines Mitgliedes in den Bauausschuss

Am 3. August verstarb Bürgermeister Hans Peter Maaß. Er war Vorsitzender des Bauausschusses. Für ihn ist ein neues Ausschussmitglied seitens des Amtsausschusses in den Bauausschuss zu wählen.

Beschluss:

Für das verstorbene Ausschussmitglied Hans Peter Maaß wird folgende Person als Mitglied in den Bauausschuss gewählt: Otto Beeck (bürgerliches Mitglied)

Stimmenverhältnis:

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Schulausschuss für Jens-Peter Wiborg

Bürgermeisterin Marie Luise Witt fungierte bisher als persönliche Vertreterin von Jens-Peter Wiborg im Schulausschuss. Da sie auf der letzten Sitzung des Amtsausschusses als neues Mitglied für Herrn Rolf Thiede gewählt wurde, kann sie ihre persönliche Vertretung nicht mehr wahrnehmen. Daher ist für Herrn Jens-Peter Wiborg ein/e Vertreter/in zu wählen.

Beschluss:

Als Vertreter für Herrn Jens-Peter Wiborg im Schulausschuss wird folgende Person gewählt: Ronald Petersen

Stimmenverhältnis:

37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

TOP 8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Tourismusausschuss

Der verstorbene Hans Peter Maaß war Vertreter für Herrn Peter Scheldorf im Tourismusausschuss. Hierfür ist eine neue Vertretungsregelung zu finden.

Beschluss:

Als neue Vertretung für Herrn Peter Scheldorf im Tourismusausschuss wird folgende Person gewählt: Anne Riecke

Stimmverhältnis:

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 9. Wahl eines Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Eider-Treene-Sorge GmbH

Für ausgeschiedene Amtsvorsteher Helmut Meyer hat sein Vertretungsmandat für die Gesellschafterversammlung der Eider-Treene-Sorge GmbH niedergelegt.

Beschluss:

In die Gesellschafterversammlung der Eider-Treene-Sorge GmbH wird nach Niederlegung des Mandats durch Herrn Helmut Meyer folgende Person gewählt: Manfred Lindemann

Stimmenverhältnis:

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 10. Nachfolge Mitglied in der Fischereigenossenschaft

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses am 5.8.2013 sind für die Fischereigenossenschaft Mitteleider 2 Mitglieder entsandt worden. Zum Einen für den ehemaligen Amtsbereich Tellingstedt wurde Herr Bürgermeister Dieter Kurzke gewählt, für den Amtsbereich des ehemaligen Amtes Hennstedt (zu vertretende Gemeinden sind Hennstedt und Kleve) wurde Herr Hans Peter Maaß entsandt. Da Herr Hans Peter Maaß verstorben ist, muss hier ein neues Mitglied entsandt werden.

Beschluss:

Für Herrn Hans Peter Maaß wird als Vertreter für den Amtsbereich des ehemaligen Amtes Hennstedt (zu vertretende Gemeinden Hennstedt und Kleve) folgende Person gewählt: Werner Oetjens

Stimmenverhältnis:

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 11. Absichtserklärung Sparkasse Hennstedt-Wesselburen

Herr Helmut Meyer war in seiner Funktion als Amtsvorsteher „geborenes“ Mitglied in der Verbandsversammlung der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen. Aus der Mitte dieser Verbandsversammlung ist er dann auch in den Verwaltungsrat der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen entsandt worden und nimmt dort aktuell den stellvertretenden Vorsitz wahr.

Durch die Niederlegung des Postens des Amtsvorstehers ist er automatisch nicht mehr in der Verbandsversammlung der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen vertreten. Diese Position geht automatisch an den neuen Amtsvorsteher, Herrn Manfred Lindemann, über.

Gleichzeitig ist damit auch die Grundlage entfallen, um in den Verwaltungsrat entsandt zu werden. Die Sparkasse Hennstedt-Wesselburen hat in Abstimmung mit Ihrer Fachaufsicht diesen Umstand erörtert und vorgeschlagen, dass der Amtsausschuss des Amtes KLG Eider eine Empfehlung aussprechen möchte, Herrn Helmut Meyer im Verwaltungsrat als sachkundige Person zu belassen, da er auch entsprechende Fortbildungen bereits wahrgenommen hat und in aktuelle Prozesse der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen eingebunden ist.

Beschluss:

Der Amtsausschuss empfiehlt der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen, Herrn Helmut Meyer als sachkundiges Mitglied im Verwaltungsrat zu belassen, auch wenn er durch die Niederlegung des Postens des Amtsvorstehers beim Amt

Kirchspielslandgemeinden Eider nicht mehr der Verbandsversammlung angehören kann.

Stimmenverhältnis:

37 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung.

TOP 12. Informationsblatt Amt Eider

Der Amtsvorsteher ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Amtsausschusses vom 18.Mai 2015 beschlossen wurde, das Informationsblatt bis zum 31.12.2015 fortzuführen und einen Arbeitskreis zu bestimmen, der bis zum September einen Lösungsvorschlag unterbreitet für die Zeit nach dem 31.12.2015.

Dieser Arbeitskreis hat folgende Eckdaten festgelegt, auf deren Basis Angebote eingeholt wurden:

- Trennung von amtlichen und nichtamtlichen Informationen
- Die amtlichen Bekanntmachungen sowohl für das Amt Eider als auch für alle amtsangehörigen Gemeinden sollen ab dem 1.1.2016 ausschließlich über die Internetseite des Amtes Eider erfolgen.
- monatliche Erscheinungsweise
- Verteilung an alle Haushalte per Post
- redaktionelle Tätigkeit ausschließlich beim Verlag
- Seitenumfang des Informationsblattes ca. 32 Seiten

Auf dieser Basis wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, bei der neun Druckereien zur Abgabe eines Angebots aufgefordert wurden. Bisher liegen noch nicht alle Antworten vor.

Herr Bürgermeister Oetjens ergreift das Wort und erklärt, dass er aus verbindlicher Quelle wisse, dass der Bürgerwindpark Hennstedt das Amtsblatt finanziell nicht bezuschussen wird, wenn dieses seine gewohnte Auflagenform verändern würde. Des Weiteren fragt er sich, warum die jetzt den Amtsausschussmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage nicht vorab im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wurde.

Herr Bürgermeister Meyer muss Herrn Oetjens dahingehend zustimmen, dass dieses Thema vorab vom Haupt- und Finanzausschuss hätte erörtert werden müssen. Der Aussage, dass der Bürgerwindpark Hennstedt sich bei einer Änderung der Auflage nicht beteiligen würde, widerspricht er jedoch. Er war bei der Zusammenkunft zugegen, als die Aussage der Windparkgesellschaft auf Bezuschussung geäußert wurde. Diese war an keinerlei Bedingungen geknüpft.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion über die einst gefasste Entscheidung auf Beendigung des Amtsblattes an. Im Ergebnis wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, das Thema „Informationsblatt Amt Eider“ zur weiteren Beratung und Erarbeitung einer Vorlage an den Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen. Am heutigen Abend soll keine Entscheidung über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit getroffen werden.

Stimmenverhältnis:

35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 13. Leasingverträge Drucker/Kopierer

Der Leasingvertrag mit Bürotechnik Witt über die Ausstattung des Amtes und der Schulen mit Druckern und Kopierern endete im Juli 2014. Aufgrund der geplanten An- und Umbaumaßnahmen Amt und Eiderlandschulen waren zu dem Zeitpunkt noch keine endgültigen Baupläne vorhanden, so dass ein genaues Abschätzen des Bedarfs nicht möglich war. Daher wurde der Vertrag mit Bürotechnik Witt um ein Jahr bis Juli 2015 verlängert, trotz der Reparaturanfälligkeit der Geräte.

Im März 2014 kam das Angebot der Fa. P &S/Ricoh, eine kostenlose unverbindliche Analyse aller Geräte in Amt und Schulen zu machen. In den nächsten Monaten wurden alle Liegenschaften aufgesucht, Lagepläne erstellt und eine Bestandsaufnahme der Geräte mit allen relevanten Daten gemacht. Im September wurde der Bedarf der Schulen und der Mitarbeiter Amtes abgefragt.

Ergebnis der Abfrage: Im Allgemeinen blieb der Bestand an den Schulen relativ konstant. Lediglich in der Eiderlandschule in Hennstedt konnten durch das Zusammenfassen einiger Drucker zu einem großen Multifunktionsgerät Einsparungen vorgenommen werden. Alle Schulen sollen jedoch auf Farbkopierer umgestellt werden und schnellere Maschinen erhalten.

Auch im Amt haben nach Abfrage diverse Kollegen auf ein Gerät am Arbeitsplatz verzichtet und werden künftig zentrale Kopierer nutzen. Bei einigen Arbeitsplätzen ist ein Verzicht nicht möglich aufgrund des intensiven Publikumsverkehrs.

Im März 2015 wurde der bestehende Vertrag mit Bürotechnik Witt gekündigt und im Mai 2015 eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen. Angebotsabgabe war der 10.06.2015. Die drei aufgeforderten Firmen P& S aus Kiel, Bürotechnik Witt aus Heide und Hugo Hamann aus Kiel haben Angebote abgegeben mit folgendem Ergebnis:

- | | |
|----------------|------------------------------------|
| 1. P&S | 2.844,10 € inkl. MwSt. mtl. All-in |
| 2. BT-Witt | 2.350,25 € inkl. MwSt. mtl. All-in |
| 3. Hugo Hamann | 3.303,44 € inkl. MwSt. mtl. All-in |

Nebenangebot mit Gel/Tintenstrahldruckern

- | | |
|------------|--|
| 1. P&S | 2.606,10 € inkl. MwSt. mtl. All-in (Geldrunder mit 1 Kopierer Rebuild) |
| 2. BT-Witt | 2.320,50 € inkl. MwSt. mtl. All-in (Tintenstrahldrucker, Kopierer Laser) |

Damit war Firma Bürotechnik Witt bei beiden Angeboten günstigster Bieter.

Nach der Ausschreibung musste noch eine Optimierung des Angebotes aufgrund der Veränderungen in der Eiderlandschule vorgenommen werden.

Außerdem bot die Fa. Witt für das Amt

- eine Chip-basierte Authentifizierungslösung an. Diese Funktion ermöglicht ein „Abschließen“ der Geräte gegenüber nicht autorisierten Benutzern. Das Gemeindeprüfungsamt forderte in seinem Bericht dass den Datenschutzbestimmungen Rechnung getragen wird, und die Geräte nicht mehr für die Öffentlichkeit frei zugänglich sind.

- die Softwarelösung AQrate – sicheres Drucken und Scannen mit Follow-2-Print Lösung. Drucke werden angestoßen und können jederzeit an allen Kopierern nach Authentifizierung abgeholt werden. Gleichzeitig ermöglicht es eine Zähler- u. Kostenkontrolle.
- FM-Audit – Druckerverwaltungslösung, die eine kontinuierliche Überwachung der Geräte intern und durch BT-Witt ermöglicht, eine automatische Tonerbestellung beinhaltet und Störungen automatisch dem Vertragspartner meldet.

Damit erhöht sich die monatliche Pauschale auf brutto 2.629,47 €. Auch hier bleibt das Gesamtangebot unter dem des zweitplatzierten Anbieters. Alle Geräte sind hier mit Lasertechnologie ausgestattet. Es wird empfohlen auf Lasertechnik-basierte Geräte anzuschaffen, da diese sehr wartungsarm sind.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, den fünfjährigen Leasingvertrag mit dem günstigsten Bieter, Fa. Büro-Technik Systemhaus Witt, zum Angebotspreis von 2.629,47 € brutto monatlich (Pauschale) abzuschließen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 14. Auftragsvergabe Anbau Amtsgebäude

Die nachfolgend genannten Gewerke wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Beschluss erfolgt zugunsten des wirtschaftlichsten Bieters.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt folgende Beauftragungen:

<i>Gewerk:</i>	<i>Firma:</i>	<i>Angebotssumme:</i>
Fenster:	Fa. Mahold, Wrohm	38.092,73 €
Türelemente:	Fa. Schlüter, Hanerau-Hademarschen	25.540,97 €

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Anmerkung:

Die Vergabe des Auftrages für die Treppenanlage an die Fa. Holm, Dellstedt, zur Angebotssumme von 11.658,43 € wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss endgültig beschlossen.

TOP 15. Eingaben und Anfragen

- a) Die Frage aus den Reihen des Amtsausschusses, ob die Kinder der Flüchtlinge auch unsere Schulen besuchen und dieses Auswirkungen auf die Schülerzahlen habe, wird vom Amtsvorsteher bejaht.

- b) Herr Bürgermeister Thiede regt an, der Schulausschuss möge nochmal darüber nachdenken, ob die Leher Schulkinder nicht doch trotz der Zwei-Kilometer-Grenzen-Regelung mit dem Bus zur Schule befördert werden könnten, um einen sichereren Schulweg zu gewährleisten.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Lorenzen)
Protokollführerin